

Antrag Nr.



Fraktion im Rat der Stadt Essen

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Kufen

Rathaus Porscheplatz

Kopstadtplatz 13,
45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 41 3
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

13.06.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt Essen	13.06.2018	Kenntnisnahme

TOP 32: Anfragen von Ratsmitgliedern - hier: Bude 3000

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

laut Berichterstattung von NRZ und WAZ lehnt die Verwaltung die Nutzung des ehemaligen Hausmeisterhäuschens neben der Käthe-Kollwitz-Schule als Bude, Galerie und Bistro (Bude 3000) ab. Dem privaten Investor sollen von Seiten der Verwaltung folgende Gründe für die Ablehnung des Umbauantrages genannt worden sein: Die Pläne würden mit der Sanierung der Toilettenanlage kollidieren. Außerdem wolle die Verwaltung das Gebäude optional auch für weitere schulische Belange nutzen.

Am 23.1.2017 hat der Fachbereich Schule den Mitgliedern der Bezirksvertretung 2 folgende mit dem Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement der Stadt Essen abgestimmte Stellungnahme bzgl. der Vermarktung des ehemaligen Hausmeisterhauses gegeben:

"aus Sicht des Fachbereiches Schule bestehen keine Einwände gegen eine Vermarktung des ehemaligen Hausmeisterhauses der Käthe-Kollwitz-Schule, da es
- separiert außerhalb des genutzten Schulgeländes liegt und
- durch die Immobilienwirtschaft im Dezember 2016 die Zusage gegeben worden ist, auf dem Gelände der Schule besteht noch ausreichend Fläche für notwendige Aus- und Anbauten."

In einem weiteren Schreiben des Fachbereiches Schule vom 22.3.2017 an die Mitgliedern der Bezirksvertretung 2, das ebenfalls mit dem Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement der Stadt Essen abgestimmt worden ist, heißt es:

"aus Sicht des Fachbereiches Schule bestehen weiterhin keine Einwände gegen eine Vermarktung des ehemaligen Hausmeisterhauses der Käthe-Kollwitz-Schule, wie Ihnen mit Schreiben vom 17.1.2017 mitgeteilt wurde. Seitdem haben sich aus schulischer Sicht auch keine neuen Bedenken ergeben."

Vor diesem Hintergrund bitte ich um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Welche konkreten Gründe sprechen gegen eine Umnutzung des ehemaligen Hausmeisterhäuschens neben der Käthe-Kollwitz-Schule als Bude, Galerie und Bistro?**
- 2. Warum werden diese Gründe erst jetzt von der Verwaltung geltend gemacht, obwohl sich die Verwaltung im Januar und März 2017 positiv zu den Plänen geäußert hat und sich die Bezirksvertretung bereits am 20.7.2017 mehrheitlich für ein derartiges Nutzungskonzept durch einen privaten Investor ausgesprochen hat?**

3. **Wieso soll die Sanierung der Toilettenanlagen einer Umnutzung des ehemaligen Hausmeisterhäuschens im Wege stehen, obwohl es keinen räumlichen Zusammenhang mit den Toilettenanlagen gibt?**
4. **Welche konkreten Planungen hat die Verwaltung für eine schulische Nutzung des ehemaligen Hausmeisterhäuschens?**
5. **Welche jährlichen laufenden Kosten entstehen der Verwaltung für das leer stehende Gebäude?**

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Schmutzler-Jäger